

BUNDESREP. DEUTSCHLAND — In der Zeit vom 19.09. bis zum 28.09.86 veranstaltet der Rhein-Main-Radio-Club seinen 1. Internationalen Tropenband-Contest. Er besteht aus zwei Teilen: Im 1. Teil sind im besagten Zeitraum 25 Stationen aus Europa, Südamerika, Afrika und Asien im 90-, 75- und 60-m-Band zu hören. Für jede Stationen werden je nach Schwierigkeit 5 bis 25 Punkte vergeben. Im 2. Teil sind fünf mehrteilige Fragen zum Thema Technik zu beantworten. Teilnahmeunterlagen mit genaueren Details gibt es beim RMRC-Kontest-Büro, c/o Hans-Joachim Koch, Allensteiner-Straße 6, 6457 Maintal 2. RMRC

BUNDESREP. DEUTSCHLAND — Die Bundespost hat beim hessischen Verwaltungsgerichtshof in Kassel dagegen Berufung eingelegt, daß man ihr die Verbreitung des Privatprogrammes RPR aus Rheinland-Pfalz über den Sender Hohe Wurzel im Taunus verboten hat. Ein Urteil ist in absehbarer Zeit noch nicht zu erwarten. RZ, 24.7.86

BUNDESREP. DEUTSCHLAND — Ab dem 1. September wird das Porto für Briefe nach Spanien und Portugal von bisher 120 Pf auf 100 Pf herabgesetzt. Grund hierfür ist der Beitritt der beiden Länder zur EG. Das verbilligte Porto gilt somit für folgende Länder: Griechenland, Großbritannien, Irland, Portugal und Spanien. RZ

KURZ NOTIERT

BUNDESREP. DEUTSCHLAND — Wesentlich mehr Hörer als erwartet haben bislang auf das private rheinland-pfälzische UKW-Programm von „Radio 4“ reagiert. Auch der Bereich, in dem dieses Programm jetzt empfangen werden kann, ist wesentlich größer als ursprünglich angenommen. antenne

BUNDESREP. DEUTSCHLAND — Beim SDR, Abt. Öffentlichkeitsarbeit, Pf 837, 7000 Stuttgart 1, sind gegen 70 Pfennig Rückporto z. Z. folgende Publikationen erhältlich: Südfunk-Heft Nr. 9: „Das erste Jahrzehnt — Der SDR und sein Programm 1924 — 1933/34“, Heft Nr. 10: „Der Fall Lorenz — Das Fernsehen in der Rolle des genötigten Nothelfers“, Heft Nr. 11: „Regionalisierung im Hörfunk“, Heft Nr. 12: „Rundfunktechnisches Lexikon“, Heft Nr. 13: „Der Stuttgarter Fernsehturm — Der erste seiner Art“. Alle früheren Ausgaben sind vergriffen. Die Zusendung erfolgt zügiger, wenn man der Anfrage ein Adressetikett beilegt. Übrigens sollten besonders Interessenten von außerhalb des Sendegebietes des SDR besser nicht alle Hefte gleichzeitig anfordern, um „nicht in Ungnade zu fallen“. Jörg Wengert

BUNDESREP. DEUTSCHLAND — Der Rundfunkrat von Radio Bremen hat auf seiner öffentlichen Sitzung am 26. Juni der Auffassung zugestimmt, die 4. UKW-Frequenz, die dem Bundesland Bremen auf der Funkverwaltungs-konferenz in Genf zugesprochen wurde (100,8 und 101,2 MHz), für ein zusätzliches, öffentlich rechtliches Rundfunkprogramm zu nutzen. Es wird sich hierbei um ein Rock- und Pop-Musik Programm handeln, um endlich auch die jüngeren Hörer anzusprechen. KWPRESS

BUNDESREP. DEUTSCHLAND — Unter dem Titel „Visiting Germany“ will die Deutsche Welle ab 1987 Produktionen von 30 Minuten Länge über das amerikanische „Public Broadcasting System“ ausstrahlen. Bereits jetzt arbeitet die DW mit dem PBS zusammen. Die TV-Sendungen sollen für ein besseres Deutschlandbild in den USA sorgen. KWPRESS

Vorbereitungen für TV-SAT-System

Als verantwortlicher Träger des TV-SAT-Systems ist die Post derzeit dabei, alle Arbeiten für eine Inbetriebnahme termingerecht abzuschließen. So hat sie in Usingen bei Frankfurt eine Hochleistungserdfunkstelle aufgebaut, die die Fernseh- und Hörfunkprogramme zum TV-SAT senden wird. Diese Station ist insbesondere durch die erstmalige Nutzung des 17 GHz-Frequenzbereichs und außerordentlichen Anforderungen an die Ausrichtgenauigkeit zum Satelliten einzigartig in ihrem technologischen Stand.

Gleichzeitig werden über diese Station im Verbund mit einer speziellen Antenne die für den Satelliten lebenswichtigen Steuer- und Kontrollsignale geleitet. Ebenfalls in Usingen baut die DBP ein modernes Satellitenbetriebszentrum auf, das künftig sowohl das TV-SAT-System als auch das im Aufbau befindliche DFS-Kopernikus-System steuern wird. Der Flugbetrieb des TV-SAT wird zunächst von der Deutschen Forschungs- und Versuchsanstalt für Luft- und Raumfahrt e.V. (DFVLR) in Oberpfaffenhofen im Zusammenwirken mit dem Satelliten-Betriebszentrum in Usingen gesteuert, dann von der DBP übernommen.

Der Startzeitpunkt des TV-SAT wird durch die Verfügbarkeit der Ariane-Rakete bestimmt. Die Untersuchungen des letzten Startfehlschlages lassen noch keine genaue Terminaussage zu.

Die sich dem Start anschließende Positionierung des Satelliten auf seiner Orbitposition 19 Grad westlicher Länge wird voraussichtlich einen Monat in Anspruch nehmen. Nach der darauffolgenden meßtechnischen Überprüfung mit Abnahme des Satelliten durch die DBP, für die bis zu zwei Monate vorgesehen sind, kann mit Demonstrationsausstrahlungen und Programmabstrahlungen begonnen werden. Zur längerfristigen Beurteilung der technischen Leistungsmerkmale des Satelliten baut die DBP ein bundesweites Meßnetz mit speziellen Empfangsantennen auf.

Der TV-SAT wird wie auch sein französisches Pendant TDF 1 in der neuen europäischen Übertragungsnorm D 2 MAC senden. Diese Norm erlaubt u.a. die gleichzeitige Übertragung vier digitaler Tonkanäle zum Bild.

Post via Bernd Köhler



TV-SAT 1



RADIO 1 · BAHNHOFSTRASSE 33 · 8043 UNTERFÖHRING

Radio 1 Reichweitentest

Radio 1 sendet für München und Umgebung auf der Frequenz 89,0 MHz ein 24-stündiges Stereovollprogramm aus.

Die technischen Einrichtungen, ein 300-W-Sender und die entsprechenden Antennen befinden sich auf dem Olympiaturm München und werden von der Deutschen Bundespost betrieben. Die Hörfunkstudios sind in einem Gebäude des Fernsehstudios des ZDF, München/Unterföhring untergebracht.

Radio 1 identifiziert sich durch signifikante Jingles und eine informative Nachrichtensendung mit Meldungen aus dem landes- und weltweiten, regionalen und lokalen Ereignisbereich zur vollen Stunde. Ein weltweites Korrespondentennetz versorgt die Zeitfunksendungen SUNRISE und TICKER TIME sowie die Zielgruppenprogramme mit informativen und prägnanten Kurzberichten live via Telefon, zum Beispiel aus Singapur, Washington, Wien, Bonn, Brüssel oder London.

Radio 1 präsentiert, zusammenfassend gesagt, ein professionelles Alternativprogramm, das seines gleichen sucht.

Radio 1 bittet die Leser des KURIER um Empfangsberichte an folgende Anschrift: RADIO 1 München, c/o Klaus Patz, Bahnhofstr. 33, 8043 Unterföhring.

Unter allen korrekten Zuschriften, die bis zum 30.9.86 eingehen, werden zehn Hörer ausgelost und zu einem Studio-besuch eingeladen.

Klaus Patz

Pro Radio 4 für Rheinland-Pfalz

Die Rheinland-Pfälzische Rundfunk GmbH & Co. KG. (RPR) ist der erste private Hörfunkanbieter, der künftig mit seinem Programm ein Bundesland flächendeckend versorgt. Der RPR gehören 99 Kommanditisten und neun Kooperationspartner an. Unter den Gesellschaftern befinden sich rheinland-pfälzische Zeitungsverlage ebenso wie nationale Medienunternehmen, Industrie- und Handelskammern, Kirchen, Konzert- und Werbeagenturen sowie der Landessportbund Rheinland-Pfalz. Als Kooperationspartner sind der Bürgerservice, dem beispielsweise die